

29. Juli 2010

SWISS im Aufwind und mit starkem zweitem Quartal

Im ersten Halbjahr 2010 erzielte Swiss International Air Lines (Konzern) einen operativen Gewinn von CHF 61 Mio. (Vorjahreshalbjahr: CHF 65 Mio.). Der Betriebsertrag stieg im gleichen Zeitraum um 6% auf CHF 2 245 Mio. (Vorjahreshalbjahr: CHF 2 118 Mio.). Das von Swiss WorldCargo betriebene Frachtgeschäft entwickelte sich im zweiten Quartal ausgesprochen positiv und leistete einen bedeutenden Beitrag zur Steigerung des operativen Gewinns.

Die Schweiz hat die Wirtschaftskrise im europäischen Vergleich gut bewältigt. SWISS profitiert von der Belebung in ihrem Heimatmarkt im zweiten Quartal. Die Durchschnittserträge erholten sich leicht, blieben aber insbesondere im Europaverkehr weiterhin stark unter Druck. SWISS leidet zum einen unter dem schwachen Euro und zum anderen vor allem unter den deutlich höheren Treibstoffkosten. Zusätzlich hat sich im Monat April die isländische Vulkanasche-Krise in einem Umsatzrückgang von 20% niedergeschlagen und belastete das Ergebnis mit über CHF 30 Mio.

„Nach einem negativen ersten Quartal ist das zweite Quartal trotz Aschewolke positiv verlaufen“, sagte SWISS CEO Harry Hohmeister und ergänzte: „Die Entwicklung in den letzten Monaten lässt uns mit mehr Zuversicht als noch vor ein paar Monaten in die Zukunft blicken. Das Geschäft hat angezogen und der Trend stimmt besonders im Interkontinentalbereich positiv.“ Hohmeister weiter: „2010 investieren wir weit über eine halbe Milliarde Franken in die Erneuerung unserer Flotte und unseres Produkts und stellen 500 neue Mitarbeitende ein. Wir gehen davon aus, das Ergebnis des letzten Jahres noch übertreffen zu können.“

SWISS wird die Flotte weiter ausbauen und um einen zusätzlichen Airbus 330-300 sowie zwei A320 aufstocken. „Damit setzen wir unseren nachhaltigen Wachstumskurs fort“, sagt CEO Harry Hohmeister. Mit dem insgesamt zehnten neuen A330 investiert SWISS insbesondere in Wachstumsregionen wie die USA, Indien und Bangkok.

Die Ausstattung der Langstreckenflugzeuge Airbus A340 mit der neuen Business Class läuft ebenfalls wie vorgesehen. So verfügen zwei Flugzeuge über die neue Business Class, die bis Mitte 2011 schrittweise in der gesamten A340-Flotte installiert wird. Seit Anfang Juni bedient SWISS San Francisco sechsmal wöchentlich mit einem A340, der auch über die neue Business Class verfügt. „Um Wachstumsperspektiven realisieren zu können, ist insbesondere im Europaverkehr eine weitere Optimierung der Kostenpositionen notwendig“, sagte SWISS Finanzchef Marcel Klaus. „Im Europaverkehr hat der Strukturwandel durch die Finanzkrise das Marktumfeld deutlich verändert, zudem ist der Wettbewerb äusserst intensiv.“

Schlüsselszahlen aus der Erfolgsrechnung

| in Mio. CHF | 1. – 2. Quartal | | 1. – 2. Quartal | 2. Quartal | | 2. Quartal |
|---------------------|-----------------|-------|-----------------|------------|-------|--------------|
| | 2010 | 2009 | 2010 vs.2009 | 2010 | 2009 | 2010 vs.2009 |
| Betriebsertrag | 2 245 | 2 118 | +6% | 1 170 | 1 038 | +13% |
| Operatives Ergebnis | 61 | 65 | -6% | 71 | 3 | - |

SWISS passt ihre Kapazitäten nachfragegerecht und punktuell an. Im Europaverkehr wurden die Kapazitäten im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode um 4% erhöht. Im Interkontinentalbereich sind sie 2% tiefer. Dies entspricht in Summe einer gleich hohen Kapazität wie im ersten Halbjahr 2009.

Verkehrszahlen

Im ersten Halbjahr 2010 stieg die Auslastung der SWISS Flüge auf dem gesamten Streckennetz auf 80.1%, was einem Plus von 4.2 Prozentpunkten im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode entspricht. Während in Europa der Sitzladefaktor (SLF) bei 70.8% stabil blieb (2009: 71.7%), stieg der SLF auf den Interkontinentalstrecken deutlich um 7.1 Prozentpunkte auf 85.0%. SWISS führte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 68'833 Flüge durch, was eine Steigerung von 3.1% bedeutet (2009: 66'752). Die Anzahl der Passagiere erhöhte sich um 2.0 % auf insgesamt 6.64 Mio. (2009: 6.51 Mio.).

Das von Swiss WorldCargo betriebene Frachtgeschäft wies im ersten Halbjahr 2010 einen markanten Anstieg von 16.4 Prozentpunkten auf. Der volumenmässige Frachtladefaktor betrug 81.8% (2009: 65.4%).

| | 1. – 2. Quartal | | 1. – 2. Quartal | 2. Quartal | | 2. Quartal |
|----------------------|-----------------|-------|-----------------|------------|-------|--------------|
| | 2010 | 2009 | 2010 vs.2009 | 2010 | 2009 | 2010 vs.2009 |
| SLF Europa | 70.8% | 71.7% | -0.9%-Pkt | 73.2% | 77.2% | -4.0%-Pkt |
| SLF Interkontinental | 85.0% | 77.9% | +7.1%-Pkt | 86.4% | 79.2% | +7.2%-Pkt |
| SLF Total | 80.1% | 75.9% | +4.2%-Pkt | 81.9% | 78.5% | +3.4%-Pkt |

Im zweiten Quartal sind 3.40 Mio. Gäste mit SWISS geflogen. Das sind 4.6% weniger als in der gleichen Zeitperiode 2009 (3.56 Mio.). Grund dafür war die isländische Aschewolke von Mitte April. Die SWISS Flüge waren auch im zweiten Quartal sehr gut ausgelastet, was sich im hohen Sitzladefaktor von 81.9% zeigte (plus 3.4 Prozentpunkte).

Unsere Mitarbeitenden

SWISS bleibt Wirtschaftsmotor und Jobmotor und bietet jungen, flugbegeisterten Menschen die Möglichkeit, ihren Berufswunsch in der Luftfahrtbranche zu realisieren. Bis Ende 2010 wird SWISS total über 500 Mitarbeitende vor allem beim fliegenden Personal einstellen. Per 30.6.2010 betrug die Zahl der Vollzeitstellen bei SWISS 6 113 (31.12.2009: 5 945). Diese verteilten sich auf 7 496 Mitarbeitende (31.12.2009: 7 342).

Weitere Neuigkeiten aus dem Unternehmen

Investitionen in Flotte und Produkt: Mit der Inbetriebnahme der neuen Airbus A330-300 kommen SWISS Passagiere bis Ende Jahr auf neun A330-300 in den Genuss eines neuen Komforts in allen drei Reiseklassen. Alle Flüge von und nach New York (JFK) werden mit dem modernen A330-300 bedient. Die neue Business Class wird bis Mitte 2011 schrittweise auch in der gesamten A340-Flotte installiert. Aktuell können Kunden bereits von und nach San Francisco und Boston von der neuen Business Class im A340 profitieren. Im Frühjahr 2011 wird SWISS einen zusätzlichen Airbus A330-300 in ihre Flotte integrieren. Damit wächst die A330-Flotte auf insgesamt zehn Flugzeuge. Bis Frühjahr 2012 stossen zudem zwei Airbus A320 dazu.

Hohe Pünktlichkeit: SWISS erreichte im zweiten Quartal bei der Pünktlichkeit den zweitbesten Wert für diese Zeitperiode – nach dem Rekordjahr von 2009. 84.3% aller SWISS Flüge sind innerhalb der 15-minütigen Toleranzgrenze abgeflogen. Dies sind nur 3 Prozentpunkte weniger als im gleichen Vorjahresquartal und es ist ein Spitzenwert für eine Netzwerk-Airline.

Aus dem Streckennetz: SWISS überprüft ihr Streckennetz laufend und passt ihr Angebot den Begebenheiten und der Nachfrage im Markt an. Die Kapazität wird voraussichtlich dieses Jahr in Europa gegenüber 2009 um 3% wachsen und im Interkontinentalbereich um 5%. Seit Anfang Juni bedient SWISS sechsmal wöchentlich die Metropole San Francisco. Mit der Aufnahme eines Direktflugs von Zürich nach San Francisco erweitert SWISS ihr Angebot in die USA, dem wichtigsten Markt im Interkontinental-Geschäft. Es ist die siebte Destination in Nordamerika.

Dank der Flottenerweiterung wird SWISS ab Sommerflugplan nächsten Jahres ihr Angebot nach San Francisco, Delhi sowie Bangkok auf einen täglichen Flug erweitern. Auch die Verbindungen nach Ostafrika werden ausgebaut und die Strecke Nairobi - Dar Es Salaam neu sechs Mal wöchentlich bedient.

SWISS auf Platz eins: SWISS wurde von den Lesern des auflagenstärksten britischen Konsumentenmagazins „Which?“ von insgesamt 18 europäischen Fluggesellschaften zur Nummer Eins gewählt. SWISS erreichte die höchstmögliche Bewertung mit vier Sternen in den Kategorien Kabinenpersonal, Sauberkeit, Sitzanordnung, Handgepäck- und Freigeepäckbestimmungen und Preis-Leistungsverhältnis.

SWISS hat im Mai dieses Jahres den begehrten Skytrax 2010 World Airline Award für „Staff Service Excellence“ in Europa gewonnen, der einer Umfrage von mehreren Millionen Fluggästen aus über 100 Ländern folgte. Damit wurde die SWISS Crew für ihren exzellenten Service am Boden und in der Luft ausgezeichnet. Anfangs Juni hat ausserdem das Schweizer Wirtschaftsmagazin Bilanz in ihrem Airline-Rating SWISS als beste Fluggesellschaft Europas bewertet.

Diese Medienmitteilung finden Sie im Internet auf SWISS.COM unter „Über SWISS > Finanzinformationen“.

SWISS Corporate Communications

Telefon: +41 (0) 848 773 773

E-mail: media@swiss.com